



Pressemitteilung

Weltspitze mit Serviceeffizienz im Maschinenbau

Neue Wachstumspotentiale für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau durch verbesserte Effizienz im weltweiten Service realisieren / *Mobile Servicewelten* zeigt am 18.6. in Stuttgart neue Wege auf / Erstes SimoBIT-Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) beendet

Stuttgart, 12. Juni 2009 – Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau ist Weltmarktführer. Rund 20 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt die Branche mit Serviceleistungen. Damit die Branche ihre führende Stellung im globalen Wettbewerb behaupten und ausbauen kann, ist neben den besten Maschinen mit der neusten Technik in höchster Qualität der Service das zentrale Differenzierungsmerkmal. Daher gilt es für den deutschen Maschinenbau neue Strategien zu entwickeln, die Effizienz zu steigern, Prozesse zu vereinheitlichen und Kosten zu reduzieren. Hier setzt das SimoBIT-Förderprojekt *Mobile Servicewelten* des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit seiner Veranstaltung „Exzellenz im weltweiten Service des deutschen Maschinenbaus“ am Donnerstag, 18. Juni 2009 in Stuttgart an. Das Projekt entwickelt Lösungsansätze für den deutschen Maschinenbau, um die Serviceeffizienz und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und neue Wachstumspotentiale zu erschließen.

RFID und mobile Endgeräte für mehr Effizienz im Service-Einsatz

Im Rahmen des Förderprogramms SimoBIT des BMWi hat der Projektverbund *Mobile Servicewelten* es sich zur Aufgabe gemacht, die Serviceeffizienz im Maschinenbau durch mobile Technologien zu verbessern. „Mit Hilfe unserer Partner haben wir Arbeitsszenarien im weltweiten Vor-Ort-Serviceeinsatz entwickelt, erprobt und evaluiert sowie die Übertragbarkeit auf andere Branchen dargestellt“, so die Projektleiterin Prof. Dr. Anne König von der Beuth Hochschule für Technik Berlin. „Anhand von Leuchtturm-Szenarien zeigen wir, welche integrierten mobilen Lösungen und RFID-Technologien sowohl die Servicetechniker als auch die Herstellerunternehmen in der Weiterentwicklung ihrer Dienstleistungen und Produkte bestmöglich unterstützen.“ Es entsteht ein Netzwerk, das viele Wege des Servicetechnikers überflüssig macht, da Probleme gezielter erfasst und Lösungen passgenau gestrickt werden können.

Im Zuge der Tagung „Exzellenz im weltweiten Service des deutschen Maschinenbaus“ am Donnerstag, 18. Juni 2009 stellen die Projektpartner der *Mobilen Servicewelten* ihre Ergebnisse aus der zweieinhalbjährigen Projektlaufzeit vor. Neben einer umfangreichen Ausstellung werden die Vorteile und der Nutzen des Einsatzes mobiler Lösungen und von RFID-Technologien für Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus sowie deren Auswirkungen auf Prozessabläufe erläutert. Neben der Infoman AG präsentieren das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS), die Homag AG, Trumpf, Voith Paper Automation und die Weing AG innovative Ansätze für einen mobilen, vernetzten, weltweiten Service.



SimoBIT-Förderprojekt des BMWi

Mobile Servicewelten ist eines von insgesamt 12 Projekten, die im Rahmen des Förderschwerpunktes *SimoBIT - sichere Anwendung der mobilen Informationstechnik (IT) zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung* bei der Entwicklung von mobilen Lösungen in den Bereichen Maschinenbau, Handwerk bzw. klein- und mittelständische Unternehmen, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung vom BMWi unterstützt werden. Im Mittelpunkt steht die dynamische Entfaltung des Potenzials mobiler Multimedia-Dienste für Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen sowie Kosten- und Zeiteinsparungen. Bestehende Prozess- und Wertschöpfungsketten sollen damit optimiert, reorganisiert beziehungsweise neu erschlossen werden. Einen besonders hohen Stellenwert haben Konzepte zur Gewährleistung von IT-Sicherheit.

Informationen zur Veranstaltung:

„Exzellenz im weltweiten Service des deutschen Maschinenbaus“

Tagung und Ausstellung zu innovativen Lösungen im Service des Maschinenbaus

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2009
Zeit: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: STEP Stuttgarter Engineering Park
Wankelstr. 12
70569 Stuttgart

Anmeldung: Frau Visnja Grubjesic
Infoman AG
Tel.: +49 711 67971-511
E-Mail: visnja.grubjesic@infoman.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen unter www.mobile-servicewelten.de und www.simobit.de.

Kontakt für die Presse:

Mobile Servicewelten

Nicole Sera
Marketing Communications Manager
Infoman AG
Meitnerstr. 10, 70563 Stuttgart

Tel: +49 711 67971-546
Fax: +49 711 67971-10
E-Mail: nicole.sera@infoman.de
Web: www.mobile-servicewelten.de

SimoBIT

Daniel Krupka
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Lindwurmstr. 124, 80337 München

Tel: +49 89 720187-16
Fax: +49 89 720187-20
E-Mail: simobit@lhk.de
Web: www.simobit.de